



Information der Öffentlichkeit nach § 8a der Störfall-Verordnung

Wie jedes Unternehmen in Deutschland, das der Störfallverordnung unterliegt, kommt das Motorenwerk Chemnitz, ein Produktionsstandort der Volkswagen Sachsen GmbH, der Verpflichtung nach, umfassend über das richtige Verhalten bei einem Störfall zu informieren.

Der Schutz von Mensch und Umwelt und die Anlagen- und Arbeitssicherheit sind Elemente eines umfangreichen Sicherheitskonzepts mit hohen Standards, um mögliche Gefahren, die von Motorenwerk Chemnitz ausgehen könnten, vorzubeugen. Das Sicherheitskonzept beruht auf technischen Überwachungs- und Sicherheitssystemen sowie auf verantwortungsvollen Mitarbeitern, sowie einer engen Zusammenarbeit interner und externer Experten sowie Behörden.

Um dennoch für einen eher unwahrscheinlichen Fall vorbereitet zu sein, wurde die vorliegende Information der Öffentlichkeit nach § 8a der Störfall-Verordnung (nachfolgend auch kurz 12. BImSchV genannt) zum Verhalten im Störfall erstellt.

1 Angaben zum Standort und zum Betreiber

Volkswagen Sachsen GmbH
Motorenwerk Chemnitz
Kauffahrtei 47
09120 Chemnitz
Tel. 0371 - 2740

2 Informationen zu Tätigkeiten am Standort

Das Motorenwerk Chemnitz ist ein Produktionsstandort der Volkswagen Sachsen GmbH. Das Motorenwerk Chemnitz umfasst die mechanische Bearbeitung, die Motoren- und Baugruppenmontage und Service-Bereiche. Die Produktionsabläufe sind von Bearbeitungszentren, komplexen Montagelinien und modernen Prüfzentren bestimmt. Insbesondere für die mechanische Bearbeitung sind Einsatzstoffe erforderlich, die aufgrund ihrer Eigenschaften und Mengen in der Störfall-Verordnung aufgeführt werden und die dort festgelegten Mengenschwellen überschreiten. Der Standort ist als Betriebsbereich der Unteren Klasse einzustufen. Es sind Grundpflichten nach der Störfallverordnung zu erfüllen.

3 Beschreibung der relevanten gefährlichen Stoffe und Eigenschaften

Die verwendeten Stoffe im Sinne der Störfallverordnung, die in relevanten Mengen zum Einsatz kommen, weisen folgende Eigenschaften auf:

Gefahrenpiktogramme nach GHS	Beispiel für Stoff/Stoffgemisch	Wirkungsbeispiel Sicherheitshinweis
The image shows two GHS hazard pictograms side-by-side. The first is GHS07 (Corrosive), showing a liquid dripping from two test tubes onto a hand and a metal surface. The second is GHS09 (Environment), showing a dead tree and a dead fish.	Metallbearbeitungsöle	<ul style="list-style-type: none">• giftig für Wasserorganismen• Freisetzung in die Umwelt vermeiden

4 Verhalten bei einem Störfall

- Bitte beachten Sie die Lautsprecherdurchsagen von Polizei und Feuerwehr.
- Halten Sie sich vom Betriebsgelände des Motorenwerkes Chemnitz fern.
- Informieren Sie die Nachbarschaft.
- Nachbarn durch Zurufe alarmieren.
- Kindern und hilfsbedürftigen Personen helfen.
- Verunreinigte Haut mit Wasser und Seife säubern.
- Bei gesundheitlicher Beeinträchtigung Kontakt mit Arzt aufnehmen.
- Eine Entwarnung erfolgt über Lautsprecherdurchsagen von Polizei und Feuerwehr.

5 Ansprechpartner im Störfall ?

Unter der VW-Sachsen GmbH Störfall-Hotline Tel. 0371/274-3195 erreichen Sie den Umweltbeauftragten des Standortes Chemnitz, der Ihnen Auskunft geben kann. Diese Hotline ist nur beim Eintreten eines Störfalls besetzt:

6 Behördliche Vor-Ort-Besichtigungen

Die jeweils aktuellen Vor-Ort-Besichtigungen mit Datum und Informationen sind elektronisch abrufbar:

- <https://www.luft.sachsen.de/inspektionsplan-fur-die-uberwachung-von-storfallanlagen-in-sachsen-15400.html>

7 Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen können unter folgenden Adressen eingeholt werden.

Volkswagen Sachsen GmbH
Motorenwerk Chemnitz
Kauffahrtei 47
09120 Chemnitz
Tel. 0371/274-3193
Ansprechpartner: Dr. Uwe Muck (Umweltbeauftragter)

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Referat 52, Anlagenbezogener Immissionsschutz, Lärm
Postfach 54 01 37
01311 Dresden
Telefon: 0351 - 26120